

**KYOCERA BRINGT NEUEN TINTENSTRAHLDRUCKKOPF AUF DEN MARKT**

Unter der Modellbezeichnung Kyocera KJ4B-EX 1200 hat das Unternehmen einen neuen Tintenstrahl Druckkopf für den Hochgeschwindigkeitsdruck für vielfältige Anwendungsgebiete in der Druckindustrie auf den Markt gebracht. Die Druckköpfe der KJ4-EX-Serie von Kyocera verwenden große integrierte Piezoaktuatoren, die es aufgrund der Homogenisierung der Bildqualität innerhalb des Druckkopfes ermöglichen, mit höherer Auflösung zu drucken. Das erste Modell der Serie, der 600 dpi Druckkopf KJ4B-EX600, ist bereits seit dem Frühjahr vergangenen Jahres im Handel.

Der KJ4B-EX 1200 ist Kyoceras neuestes Modell für ein breites Spektrum an Druckanwendungen, wie sie im Grafikbereich üblich sind. Insgesamt plant Kyocera eine schrittweise Erweiterung seiner Produktpalette um Modelle mit größerem Druckvolumen und UV-Kompatibilität.

Kyocera verwendet bei seinem neuen Design in jedem Druckkopf einen einzigen großen, integrierten Piezoaktor anstelle mehrerer einzelner Piezoaktuatoren, was eine Bildhomogenisierung innerhalb des Druckkopfes ermöglicht und eine höhere Auflösung bietet. Dank der integrierten Piezoaktuatoren gelingt ein einfaches und robustes Design für einen belast-

**Das Softwarepaket ermöglicht allen Nutzern der GTX, GTXpro und GTXpro BULK Drucker den Druck auf dunklem Polyester.**



baren, stabilen und haltbaren Druckkopf.

Durch die Optimierung der Tintenkanalausführung und der Druckkopfstruktur hat Kyocera die maximale Tinten ausstoßfrequenz des Druckkopfes und die Stabilität des Tintenstrahls verbessert. Die maximale Ausstoßfrequenz wurde auf 80 kHz erhöht, was einer Steigerung um 25% gegenüber dem herkömmlichen Modell entspricht und einen Single-Pass-Druck mit bis zu 100 m/min beim Drucken in Vorschubrichtung mit 1.200 dpi ermöglicht.

Durch die Integration einer analogen Wellenformschaltung, die Antriebswellen in beliebigen Formen erzeugen kann, generiert Kyoceras Design eine Antriebswellenform, die für den stabilen Ausstoß extrem kleiner Tröpfchen mit einem Volumen von nur 1,5 pl geeignet ist. Außerdem wird für einen stabilen, kontinuierlichen Hochgeschwindigkeitsdruck eine Beeinträchtigung der Ausstoßmerkmale durch den Einbau einer Wasserkühlung minimiert, die eine thermische Beeinflussung der Ausstoßkomponente durch die Temperaturentwicklung der Schaltung verhindert.

[www.kyocera.de](http://www.kyocera.de)

**SOFTWAREPAKET FÜR DEN DRUCK AUF DUNKLEM POLYESTER**

Nach durchweg positiven Rückmeldungen zu Brothers neuer Druckmethode auf dunklem Polyester hat sich das Unternehmen entschlossen, sein Polyester Software-/Firmware-Paket auch nach

der Testphase weiterhin kostenlos anzubieten. Damit möchte das Unternehmen allen Nutzern der GTX, GTXpro und GTXpro BULK Drucker ermöglichen, diese neue Option zu testen und ihnen in diesen schwierigen Zeiten die Möglichkeit geben, ihre Produktpalette ohne großen zusätzlichen Aufwand zu erweitern und sich neue Märkte zu erschließen.

Die zum Bedrucken von Polyester erforderliche Software sowie alle Informationen zur effektiven Nutzung der neuen Druckmethode erhalten Kunden bei ihrem zertifizierten Brother-Händler. [www.brother-industrial.com](http://www.brother-industrial.com)

**DIE DRUCKBRANCHE: STERBENS LANGWEILIG ODER MÖRDERISCH SPANNEND?**

Was unternehmen eine passionierte Krimileserin und ein leidenschaftlicher Druckexperte in Corona-Zeiten? Sie erschaffen einen außergewöhnlichen Kriminalroman, und damit ein neues Genre: Print & Crime! Eine Studie in Magenta ist der erste Fall der ungleichen Druckdetektive Hesse und Winter. Mit ihrem Erstlingswerk beweisen die Autorin Laura-Linda Kloep und der Produzent Marko Hanecke: Die Druckbranche ist mörderisch spannend!



**Das Erstlingswerk hat 192 Seiten und kommt im Format 14,0 x 20,0 cm.**

eine beschädigte Siebdruckraket, Studenten der Druck- und Medientechnik, Druckreimitarbeiter, grummelige Werkstattleiter, einflussreiche Verbandsmitarbeiter und viele weitere Akteure der grafischen Industrie. Ach ja, da ist noch der Kakadu von Iggy Pop. Der spielt auch eine Rolle in dieser Geschichte.

Story und technische Umsetzung sind auf einmalige Art miteinander verwoben. Der Zauber des Buchs stellt sich erst beim Lesen ein, denn subtile Passerungenauigkeiten im Text verweisen auf die haptische Entsprechung der Erzählung. Die originalgetreue Reproduktion eines wichtigen Beweisstücks liegt als Lesezeichen bei.

Das Buch ist ab sofort exklusiv für 25,- Euro unter [www.Printelligent.de](http://www.Printelligent.de) bestellbar.

In finanzielle Not geraten, teilt sich der depressive Mediengestalter Dr. Jan Winter ein Büro mit dem exzentrischen Druckexperten Schorsch Hesse. Schon sieht sich das Duo mit einem ungewöhnlichen Druckprodukt konfrontiert: Der Druckereibesitzer Ludwig van Dyke erhält mysteriöse Grußkarten, Absender unbekannt. Wenig später ist van Dyke tot. War es Mord?

Krimifans, Kreative und Druckprofis kommen gleichermaßen auf ihre Kosten. Denn Hesse und Winter lösen den Fall mit ihren ganz eigenen Methoden. Auf dem rasanten Weg durch die drucktechnische Kriminalistik stoßen die Zwei auf ein edles Büttenpapier, Druckfehler,